

Legierung: **AuroDur HLC**

Kurzbezeichnung: **ADHLC**

<b>Typ:</b>	Hochgoldhaltige Edelmetall-Legierung auf Goldbasis vorgesehen für metallkeramischen Zahnersatz oder als Dentalgusslegierung, Typ 4 (extra hart), gem. DIN EN ISO 22674
<b>Farbe:</b>	gelb

<b>Indikationen:</b>	Inlays, Onlays	•
	Kronen	•
	kleine Brücken	•
	Brücken jeder physiologischen Spannweite	•
	Fräs-, Konus- und Geschiebearbeiten	•*
	Modellguss	•
	verblendbar mit LFC	•

<b>Zusammensetzung:</b>	Au	69,90	Ag	13,30
(Massenanteile in %)	Pt	9,50	Cu	2,90
	Rh	0,40	In	2,00
	Ir	0,10	Zn	1,90

<b>Technische Daten:</b>	Dichte in g/cm <sup>3</sup>	16,1
	Vickershärte HV 5/30	als Gusslegierung (s) 180 (a-s) -- als Aufbrennlegierung (s) 180 (n)190 (a-n)220
	Dehngrenze R <sub>p0,2</sub> in MPa	als Gusslegierung (s) 380 (a-s) -- als Aufbrennlegierung (s) 380 (n)510 (a-n)550
	Bruchdehnung in %	als Gusslegierung (s) 11 (a-s) -- als Aufbrennlegierung (s) 10 (n)10 (a-n)10
	Mittlerer linearer WAK 25 – 500 °C in 10 <sup>-6</sup> K <sup>-1</sup>	16,3
	Mittlerer linearer WAK 25 – 600 °C in 10 <sup>-6</sup> K <sup>-1</sup>	16,5
	E-Modul in GPa	100
	Schmelzintervall in °C	920 – 1000

<b>Verarbeitung:</b>	Vorwärmtemperatur der Gießformen in °C	700
	Gießtemperatur in °C	1140
	Tiegel	Grafit/Keramik
	Aushärten (a-s)	Nicht aushärtbar
	(a-n)	450°C/15min

<b>Geeignete Lote:</b>	Verbindungen vor dem Keramikbrand	AuroCer Lot 880 PF
	Verbindungen nach dem Keramikbrand	AuroCer Lot 700 PF
	Verbindungen als Gusslegierung	AuroDur H Lot 750

1) Kurzbezeichnungen:

s - Selbstaushärtung, n - nach dem Keramikbrand, a-s – ausgehärtet aus dem Zustand s  
a-n – ausgehärtet aus dem Zustand n

2) alle Angaben zum ausgehärteten Zustand erfolgten je nach Legierung:

- Oxidbrand 10min/ 960°C + 4x4min/ 960°C bei gelben, konventionellen Aufbrennlegierungen
- Oxidbrand 10min/ 980°C + 4x4min/ 980°C bei weißen, konventionellen Aufbrennlegierungen
- Oxidbrand 10min/ 800°C + 4x4min/ 800°C bei LFC- Systemen

Entsprechende Wertangaben gelten nur unter diesen Bedingungen.

3) Der Keramikbrand sollte nach Angaben des Keramikherstellers durchgeführt werden.

\*) Abhängig vom Kupfergehalt kann es zu Verfärbungen kommen. Wir verweisen hier auf unser Dokument INDIFKGRX.

